

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/004/ XII	
<b>Sitzung am</b>	: 21.11.2018	
<b>Sitzungsort</b>	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:30	<b>Sitzungsende</b> : 20:39

**Öffentliche Sitzung**  
 Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Marc-Christopher Muckelberg
Schriftführer/in	: gez.	Jan-Peter Bertram

## T E I L N E H M E R V E R Z E I C H N I S

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 21.11.2018

### Sitzungsteilnehmer

#### Vorsitz

**Muckelberg, Marc-Christopher**

#### Teilnehmer

<b>Becker, Gunnar</b>	
<b>Betzner-Lunding, Ingrid</b>	
<b>Brüning, Marcus</b>	<b>ab 18.50 Uhr</b>
<b>Fedrowitz, Katrin</b>	
<b>Jiménez Salesch, Rafael</b>	
<b>Jürs, Lasse</b>	<b>für Frau Loeck</b>
<b>Matthes, Uwe</b>	
<b>Pauls, Ulrich</b>	<b>für Herrn Grabowski</b>
<b>Rathje, Reimer</b>	<b>für Herrn Brüning bis 18.50 Uhr</b>
<b>von Prüssing, Herrmann</b>	<b>für Frau Bilger</b>
<b>Weidler, Ruth</b>	
<b>Witte, Thomas</b>	
<b>Wojtkowiak, Sven</b>	

#### Verwaltung

<b>Bernitt, Tim</b>	
<b>Bertram, Jan-Peter</b>	<b>Protokoll</b>
<b>Bollin, Felix</b>	
<b>Bosdorf, Maximilian</b>	
<b>Gattermann, Sabine</b>	
<b>Major, Julia</b>	
<b>Reinders, Anette</b>	
<b>Rickers, Holger</b>	
<b>Tschepe, Ingo</b>	

#### sonstige

<b>Bertermann, Marc-Mario</b>	<b>EGNO</b>
<b>Görtz, Christian</b>	
<b>Gust, Jörg</b>	<b>EGNO</b>
<b>Müller, Friedemann</b>	<b>Kinder- und Jugendbeirat</b>
<b>Springer, Michael</b>	<b>Seniorenbeirat</b>
<b>Thedens, Thomas</b>	
<b>Waldheim, Christian</b>	

**entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Bilger, Christine**  
**Grabowski, Patrick**  
**Loeck, Denise**  
**Wiedemann, Michael**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 21.11.2018

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.11.2018**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 :     A 18/0527**

**Prüfauftrag für einen Sportplatz am Schulstandort Lütjenmoor**

**TOP 6 :     A 18/0494/1**

**Festlegung des Raumbedarfs des Schulzentrum Glashütte**

**TOP 7 :     B 18/0507**

**Neubau Schulzentrum-Süd**

**TOP 8 :     B 18/0535**

**OGGS Glashütte-Süd**

**hier: Erweiterung der OGGS Glashütte-Süd um eine Mensa und Betreuungsräume**

**TOP 9 :**

**Offene Ganztagsgrundschule**

**- ständiger Besprechungspunkt -**

**TOP 10 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 11 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 11.1 :**

**Projektberichte Baumaßnahmen Offene Ganztagsgrundschulen**

**TOP 11.2 :   M 18/0547**

**Prüfauftrag zur Nutzung der Sporthallen in den Schulferien**

**TOP 11.3 : M 18/0551  
Anfrage von Herrn Grabowski zum Sportentwicklungsplan**

**TOP 11.4 :  
Neubau Sportanlagen SV Friedrichsgabe**

**TOP 11.5 :  
Arbeitsgruppe Schulwegsicherung**

**TOP 11.6 : M 18/0541  
Energiesparen an Norderstedter Schulen, Horten und Kindertagesstätten; hier:  
Vergabe der Erfolgsprämien für das Verbrauchsjahr 2017**

**TOP 11.7 :  
nächste Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.12.2018**

**TOP 11.8 :  
Förderrichtlinie zur Sanierung sanitärer Räume in öffentlichen Schulen**

**TOP 11.9 :  
Vertretung Schulsekretärinnen**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 12 :  
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 12.1 :  
Nutzungsverträge kommunale Sportanlagen**

## T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 21.11.2018

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Muckelberg eröffnet die 4. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport und begrüßt die zahlreichen Gäste, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Ausschussmitglieder.

Anschließend stellt er die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Herr Wojtkowiak schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 gemeinsam zu behandeln. Dieses wird allgemein begrüßt.

Herr Matthes weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion eine Anfrage im nichtöffentlichen Teil hat.

Es wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 12 nichtöffentlich zu behandeln.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.11.2018**

Herr Muckelberg führt aus, dass es keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 07.11.2018 gab.

### **TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**Frau Poser, Am Gehölz 4, 22844 Norderstedt,**  
gibt im Namen des Sportvereins FFC Nordlichter e.V. eine Anfrage zu den Sportaußenflächen sowie deren Nutzung als Anlage 1 zu Protokoll.

Sie ist mit der Veröffentlichung ihrer Daten einverstanden.

**TOP 5: A 18/0527**  
**Prüfauftrag für einen Sportplatz am Schulstandort Lütjenmoor**

Frau Fedrowitz erläutert den Prüfauftrag der SPD-Fraktion.

Herr Matthes führt aus, dass die CDU-Fraktion noch einige kleinere Änderungsvorschläge zu dem Prüfauftrag der SPD-Fraktion hat und gibt diese sowie eine Aufstellung zu Sportfreianlagen als Anlage 2 zu Protokoll.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen äußern sich zu dem Prüfauftrag der SPD-Fraktion sowie den Änderungsvorschlägen der CDU-Fraktion.

Frau Fedrowitz führt aus, dass sie die Änderungsvorschläge der CDU-Fraktion übernimmt.

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die Erstellung eines Schulsportplatzes unter Einbeziehung des derzeitigen Hundenauslaufs als auch des Willy-Brandt-Parks möglich ist und welcher Kostenrahmen dafür einzuplanen ist.

Als Ersatz für den Hundenauslauf wird die Verwaltung beauftragt, in fußläufiger Entfernung Ersatzflächen bspw. an der Dunantstraße oder im Umfeld des neu entstehenden Bildungshauses zu prüfen.

Gleichzeitig wird erneut der Belegungsbedarf auf dem Sportplatz des Copernicus-Gymnasiums durch das Gymnasium geprüft und der Belegungsplan dem Ausschuss vorgelegt.

**Abstimmung:**

Mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen

**TOP 6: A 18/0494/1**  
**Festlegung des Raumbedarfs des Schulzentrum Glashütte**

**TOP 7: B 18/0507**  
**Neubau Schulzentrum-Süd**

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemeinsam behandelt.

Zu diesen Tagesordnungspunkten begrüßt der Vorsitzende Frau Dr. Hilgenstock von Drees & Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung GmbH sowie die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter des Schulzentrums-Süd und hierzu insbesondere den Schulleiter der Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark Herrn Hesse und den Schulleiter des Lise-Meitner-Gymnasiums Herrn Damp.

Zunächst führt Frau Reinders in die Thematik ein.

Anschließend erläutert Frau Dr. Hilgenstock die als Anlage zur Beschlussvorlage mit der Einladung verschickte Ergebnispräsentation.

Um 18.50 Uhr erscheint Herr Brüning zur Sitzung.

Herr Muckelberg bedankt sich im Namen des Ausschusses für Schule und Sport bei Frau Dr. Hilgenstock für die Ausführungen.

Danach erläutert Frau Reinders noch einmal eingehend die Beschlussvorlage der Verwaltung und hierbei insbesondere die Eckpunkte des Raumbedarfs für den Neubau.

Sie führt insbesondere auch aus, dass sie sich für die Schulgemeinschaft des Schulzentrums-Süd eine möglichst gemeinsame Beschlussfassung aller Fraktionen wünscht.

Herr Thedens und Herr Wojtkowiak erläutern anschließend den gemeinsamen Antrag zum Tagesordnungspunkt 6 und gehen hierbei insbesondere auf den Mehrbedarf an qm Raumfläche gegenüber der Beschlussvorlage der Verwaltung ein.

Im weiteren Verlauf äußern sich die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen zu dem gemeinsamen Antrag zu Tagesordnungspunkt 6 sowie der Beschlussvorlage der Verwaltung zu Tagesordnungspunkt 7.

Es ergibt sich eine intensive Diskussion.

Der Schulleiter der Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark Herr Hesse und der Schulleiter des Lise-Meitner-Gymnasiums Herr Damp bedanken sich für die gute Zusammenarbeit in der Lenkungsgruppe und die dort gemeinsam entwickelten Ergebnisse.

Sie hoffen auf eine möglichst einvernehmliche Beschlussfassung in der heutigen Sitzung.

Herr Bertermann weist darauf hin, dass der skizzierte Planungs- und Realisierungszeitraum einen störungsfreien Ablauf vor allem der Wettbewerbe und des B-Plan-Verfahrens zugrunde legt und die tatsächliche Entwicklung der Projektkosten von der Baupreientwicklung bis zur Realisierung abhängt und damit auch von der bis dahin notwendigen Zeit.

Auf Antrag von Herrn Becker wird die Sitzung um 20.10 Uhr für 10 Minuten unterbrochen.

Frau Fedrowitz führt aus, dass sich die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit folgender Ergänzung im 5. Absatz im 1. Satz anschließt:

„ Die Gebäudeplanung soll durch eine modulare Bauweise spätere Erweiterungen / **alternative Nutzungen** ermöglichen.“

Herr Wojtkowiak führt aus, dass der gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion, WiN, FDP-Fraktion und der Freie Wähler zurückgezogen wird.

Frau Reinders erklärt, dass die Verwaltung den Änderungsvorschlag von Frau Fedrowitz übernimmt.

Anschließend wird über den so geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt:

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss Schule und Sport beschließt, dass die Planung eines Neubaus des Schulzentrums Süd auf der Basis des Musterraumprogramms und den Ergebnissen der Phase Null fortgesetzt wird.

Der Neubau „Campus Glashütte“ sieht folgende Bestandteile vor:

- Vierzügiges Gymnasium G9 (= 36 Klassen, 5.217 qm Nutzfläche)

- Dreizügige Gemeinschaftsschule mit 3 Flexklassen, 2 DAZ-Klassen und eine Klasse für zusätzliche Klassenbildung ab Klasse 7 (= 24 Klassen, 3.618 qm Nutzfläche)
- Bücherei mit Lernlabor/Medienzentrum (400 qm Nutzfläche)
- Jugendfreizeiteinrichtung Atrium (300 qm Nutzfläche)

Abweichend vom Musterraumprogramm, das eine Dreifeldhalle und eine Zweifeldhalle vorsieht, wird beschlossen, zwei Dreifeldhallen mit insgesamt ca. 5.000 qm BGF zu bauen. Dabei ist in einer Halle eine Tribüne für Sportveranstaltungen vorzusehen.

Mensa und Aula bleiben am Standort erhalten; die Aula wird im Zusammenhang mit dem Bauprozess saniert.

Die Gebäudeplanung soll durch eine modulare Bauweise spätere Erweiterungen / alternative Nutzungen ermöglichen. Damit soll gegebenenfalls auch im weiteren Verfahren die Erweiterung um ein Stadtteilzentrum unter Einbeziehung von Doppelnutzungen ermöglicht werden.

Die EGNo wird gebeten, einen zweiphasigen Wettbewerb für den Neubau in die Wege zu leiten.

Das Dezernat III wird gebeten, parallel mit den Vorbereitungen für das Bebauungsplanverfahren zu beginnen.

#### **Abstimmung:**

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

#### **TOP 8: B 18/0535**

##### **OGGS Glashütte-Süd**

##### **hier: Erweiterung der OGGS Glashütte-Süd um eine Mensa und Betreuungsräume**

#### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt die Fortführung der Planung und die Bauausführung der Mensa und Erweiterung der OGGS Glashütte-Süd auf der Grundlage der im Ausschuss vom 07.11.2018 vorgestellten Pläne mit vorläufigen Mehrkosten von brutto 795.000,- Euro.

Der Ausschuss für Schule und Sport bittet die Stadtvertretung die Mittel im Nachtragshaushalt 2019 bereitzustellen.

#### **Abstimmung:**

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

#### **TOP 9:**

##### **Offene Ganztagsgrundschule**

##### **- ständiger Besprechungspunkt -**

Frau Gattermann berichtet, dass die lokale Projektgruppe an der Grundschule Harkshörn gebildet worden ist und in Kürze ihre Arbeit aufnimmt.

**TOP 10:  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**Frau Dorow, Am Böhmerwald 26a, 22851 Norderstedt,**  
bedankt sich im Namen des Elternbeirats des Lise-Meitner-Gymnasiums ganz herzlich für den heutigen Beschluss zum Neubau des Schulzentrums-Süd.

Sie ist mit der Veröffentlichung ihrer Daten einverstanden.

**TOP 11:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 11.1:  
Projektberichte Baumaßnahmen Offene Ganztagsgrundschulen**

Frau Reinders gibt die aktuellen Projektberichte des Amtes 68 zu den Baumaßnahmen Anbau OGGs Harksheide-Nord, Neubau OGGs Glashütte-Süd und Anbau OGGs Niendorfer Straße als Anlage 3 zu Protokoll.

**TOP 11.2: M 18/0547  
Prüfauftrag zur Nutzung der Sporthallen in den Schulferien**

**Sachverhalt**

In der Sitzung am 07.11.2018 hatte der Ausschuss für Schule und Sport auf Antrag der FDP-Fraktion einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und wie die bestehenden Nutzungsgenehmigungen der Sportvereine für die Sporthallen auf die Zeiten in den Frühjahrs- und Herbstferien ausgeweitet werden können.“

Antwort:

Nach § 4 Ziffer 1 der Benutzungsordnung für Sportstätten, Schulräume und Schulhöfe der Stadt Norderstedt bedarf es für die Benutzung der Sportstätten an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien einer besonderen Genehmigung.

Diese Verfahrensweise hat sich in der Vergangenheit aus Sicht des Fachamtes bewährt, da eine Vielzahl von Nutzergruppen die Turn- und Sporthallen in den Ferien **nicht** nutzt.

Diejenigen Nutzergruppen, die beispielsweise in den Frühjahrs- und Herbstferien Turn- und Sporthallen für Trainings- bzw. Wettkampfbetrieb nutzen möchten, beantragen dieses im Fachamt.

Den Nutzungsanträgen wird dann auch in der Regel entsprochen, sofern in der Turn- bzw. Sporthalle nicht Sanierungsarbeiten oder ähnliches in der entsprechenden Ferienzeit durchgeführt werden.

Außerdem erstellt das Fachamt für die jeweilige Ferienzeit eine Gesamtaufstellung mit allen genehmigten Nutzungszeiten für die Turn- und Sporthallen, die dann an die Schulen bzw.

diensthabenden Hausmeister weitergeleitet wird.

Für ein Abweichen von der bestehenden Verfahrensweise gemäß der Formulierung in dem Prüfauftrag müsste die Benutzungsordnung der Stadt Norderstedt im Ausschuss für Schule und Sport sowie in der Stadtvertretung geändert werden.

### **TOP 11.3: M 18/0551**

#### **Anfrage von Herrn Grabowski zum Sportentwicklungsplan**

##### **Sachverhalt**

Herr Grabowski hatte in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 07.11.2018 zu Tagesordnungspunkt 13.4 folgende Anfrage zum Sportentwicklungsplan zu Protokoll gegeben und um schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung gebeten:

1. Wann erfolgt die Veröffentlichung bzw. Zustellung des Sportentwicklungsplans ?

##### Antwort des Fachamtes:

Gemäß Zeitplanung ist die Vorstellung des Sportentwicklungsplans noch vor den Sommerferien 2019 geplant. Ein entsprechender Bericht erfolgte im Ausschuss für Schule und Sport am 19.09.2018.

2. Wann wurde der Sportentwicklungsplan beauftragt ?

##### Antwort des Fachamtes:

Die Beauftragung des Sportentwicklungsplans an ein externes Beratungsunternehmen erfolgte am 30.05.2018. Der Ausschuss für Schule und Sport wurde in seiner Sitzung am 06.06.2018 hierüber informiert.

3. Welche konkreten Maßnahmen wurden zur Erstellung bisher durchgeführt (Öffentlichkeitsbeteiligung, Mitgliederbefragung, etc..) ?

##### Antwort des Fachamtes:

Seitens der Verwaltung wurde im Rahmen der Bestandsaufnahmen diverse umfangreiche Unterlagen/Dateien zusammengetragen bzw. erstellt und dem Beratungsunternehmen zur Verfügung gestellt.

Von dem Beratungsunternehmen wurden entsprechende Fragebögen für die Bevölkerungsbefragung, Sportvereinsbefragung und Schulbefragung erstellt und der Verwaltung zur Prüfung vorgelegt.

Da der Zeitraum der Bevölkerungsbefragung mit einer städtischen Befragung zur Wohnraumsituation kollidieren würde, wurde der Zeitraum der Bürgerbefragung auf Anfang 2019 verschoben.

Die Schul- und Vereinsbefragung wird noch im November 2018 erfolgen.

**TOP 11.4:  
Neubau Sportanlagen SV Friedrichsgabe**

Herr Bertram gibt den Sachstandsbericht des Teams Natur und Landschaft zum Neubau der Sportanlagen des SV Friedrichsgabe als Anlage 4 zu Protokoll.

**TOP 11.5:  
Arbeitsgruppe Schulwegsicherung**

Herr Bertram gibt die Protokolle der Sitzungen der AG Schulwegsicherung vom 04.09.2018 sowie 15.10.2018 als Anlage 5 zu Protokoll.

**TOP 11.6: M 18/0541  
Energiesparen an Norderstedter Schulen, Horten und Kindertagesstätten; hier:  
Vergabe der Erfolgsprämien für das Verbrauchsjahr 2017**

Die erfolgreichen Anstrengungen in 20 städtischen Schulen sowie 7 Horten und Kindertagesstätten, durch ein gezielt energiesparendes Verhalten die städtischen Finanzen und die Umwelt zu schonen, werden für das Jahr 2017 mit Prämien von insgesamt 24.300,- € honoriert.

In die Prämienberechnung geht ein Sockelbetrag ein, der die Teilnahme am verhaltensbedingten Energiesparen belohnt und eventuelle Ungerechtigkeiten ausgleichen soll, die im Gebäude und Betrieb der Einrichtung liegen können. Ergänzt wird diese Grundprämie um Leistungsprämien für die erzielten Einsparungen und besonderen Aktivitäten.

Zur Ermittlung der Einspar-Erfolge wurden Auswertungen mit Hilfe des Energiemanagement-Programms „EasyWatt“ vorgenommen. Bewertungsmaßstäbe sind Einsparungen gegenüber dem Basismittelwert (Mittelwerte der Verbräuche 2001-2003), vor allem aber Veränderungen der absoluten Verbräuche und der Verbrauchskennwerte (Verbrauch/m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche) im Vergleich zum Vorjahr 2016.

Der Vergleich mit dem Basismittelwert 2001-2003 ist eine ehrgeizige Erfolgsbewertung, da sich die verhaltensbedingten Erfolge aus den Jahren 2001-2003, in denen bereits die Mehrzahl der Einrichtungen am verhaltensbedingten Energiesparen teilnahmen, im Basiswert niederschlagen und somit nicht als Erfolg erkennbar sind. Dies bedeutet, dass ein Erreichen des Basismittelwertes bei der Bemessung des verhaltensbedingten Einsparererfolgs bereits ein gutes Ergebnis ist, da die Erfolge von recht weitgehenden Energieeinsparungen durch energiebewusstes Verhalten in den vergangenen Jahren gehalten werden konnten.

Neben den verhaltensbedingten Einsparungen haben in allen Liegenschaften auch technische Maßnahmen zu einer Verminderung der Verbräuche geführt. Diese werden eigens erfasst und überschlägig in ihrem Energiespareffekt bewertet, um hierdurch kein verfälschtes Bild entstehen zu lassen. Das geschieht mit Unterstützung aller Objekt- und Technikverantwortlichen des Amtes für Gebäudewirtschaft, die zu entsprechenden Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes, der Heizungs- und Regelungstechnik sowie im Bereich der Elektrik befragt werden. In ähnlicher Weise erfolgt eine Korrektur für Mehrverbräuche, die durch Störfälle und gravierende Nutzungsänderungen hervorgerufen werden.

In den vergangenen Jahren haben sehr viele bauliche Veränderungen stattgefunden. Insgesamt ist die Bemessung der zahlreichen Effekte, welche durch die baulichen

Veränderungen (z. B. Zubau von Mensen, Anpassung von Grundrissen an veränderte Anforderungen), Nutzungsänderungen und höhere Belegungen zu Stande kommen, erschwert.

In bewährter Weise ist die Prämie zu 50% für Energiesparmaßnahmen zu verwenden (gegen Nachweis), während die andere Hälfte den Einrichtungen zur freien Verfügung überlassen wird. Als Energiesparmaßnahmen gelten auch Maßnahmen der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Klimaschutz, z. B. Material für den Bau einer Sonnenkollektoranlage (so ist die vielfach prämierte Anlage auf dem Lessing-Gymnasium angeregt worden) oder Unterrichtsmaterialien bzw. Aufträge an Honorarkräfte für Unterrichtseinheiten und Fortbildungen zum Thema Klimaschutz.

### **Bilanz der Einsparungen für das Verbrauchsjahr 2017**

Für die Prämienvergabe im Verbrauchsjahr 2017 ist bedingt durch verschiedene Bauvorhaben in den Zeiträumen 2016 und 2017 für den Stromverbrauch keine signifikante Identifikation verhaltensbedingter Einsparungen möglich. Verhaltens- und sanierungsbedingte Einsparungen in der Bewertung stehen Zusatzverbräuchen, die sich durch die deutliche Ausweitung der Nutzungszeiten der Schulen im Zuge der verlässlichen Ganztagschule ergeben, gegenüber (z. B. erweiterter Einsatz von IT, z. B. durch Smartboards, sowie Ganztagsnutzung mit Küchenbetrieb). Dennoch kann eine Senkung von 1,7 % des über die Einrichtungen summierten Stromverbrauchs gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden.

Bei der Wärme wurden 2017 gegenüber der Basis 2001-2003 witterungsbereinigt insgesamt 10,5 % an Wärme, das sind 1.778.800 kWh, bzw. 434 t CO<sub>2</sub> eingespart. Mindestens 86 t CO<sub>2</sub> sind dem verhaltensbedingten Energiesparen zuzuordnen.

Die vielen baulichen Maßnahmen, Nutzungsänderungen und -erweiterungen, die im Bemessungszeitraum stattgefunden haben, machen eine exakte Zuordnung der Erfolge zu den verhaltensbedingten Einsparungen schwierig. Es ist davon auszugehen, dass gegenüber der Basis über 50.000 € an Energiekosten durch energiesparendes Verhalten vermieden wurden.

### **Ermittlung der Prämien für das Verbrauchsjahr 2017:**

Die Prämiensumme von 24.300,- € ist folgendermaßen aufgeteilt:

- Als Sockelbetrag für die Teilnahme am verhaltensbedingten Energiesparen erhalten alle Schulen 400,- €, die Kindertagesstätten und Horte 200,- €.
- Die verbleibende Prämiensumme wird aufgeteilt in 12.200,- €, die für besondere Aktivitäten vergeben werden, und 2.700,- € für die Anerkennung von Einsparungen.

Aus dem beschriebenen Bewertungsschlüssel ergibt sich folgende Aufteilung der Prämien:

<b>Liegenschaft</b>	<b>Sockelbetrag</b>	<b>Aktivitäten</b>	<b>Einsparungen</b>	<b>Prämie</b>
GS Falkenberg	400,- €	600,- €	100,- €	1.100,- €
Lise-Meitner-Gymnasium	400,- €	1.000,- €	100,- €	1.500,- €
GS Gottfried-Keller-Straße	400,- €	1.000,- €	100,- €	1.500,- €
GS Harksheide-Nord	400,- €	600,- €	100,- €	1.100,- €
Copernicus-Gymnasium	400,- €	300,- €	100,- €	800,- €
GemS Ossenmoorpark	400,- €	900,- €	100,- €	1.400,- €
GemS Harksheide	400,- €	300,- €	100,- €	800,- €
GS Lütjenmoor	400,- €	600,- €	100,- €	1.100,- €
GS Niendorfer Straße	400,- €	600,- €	100,- €	1.100,- €
GS. Pellwormstraße	400,- €	600,- €	200,- €	1.200,- €
GS Friedrichsgabe	400,- €	600,- €	100,- €	1.100,- €
GS Immenhorst	400,- €	900,- €	100,- €	1.400,- €
GS Glashütte-Süd	400,- €	600,- €	100,- €	1.100,- €
Lessing-Gymnasium	400,- €	900,- €	200,- €	1.500,- €
GS Glashütte	400,- €	600,- €	100,- €	1.100,- €
Willy-Brandt-Schule	400,- €	600,- €	100,- €	1.100,- €
GemS Friedrichsgabe	400,- €	600,- €	200,- €	1.200,- €
GS Heidberg	400,- €	0,- €	100,- €	500,- €
GS Harkshörn	400,- €	0,- €	100,- €	500,- €
Gymnasium Harksheide	400,- €	300,- €	100,- €	800,- €
Hort Niendorfer Straße	200,- €	0,- €	50,- €	250,- €
Kita Forstweg	200,- €	0,- €	50,- €	250,- €
Kita Pustebblume	200,- €	0,- €	50,- €	250,- €
Kita Storchengang	200,- €	300,- €	50,- €	550,- €
Kita Pellworminsel	200,- €	0,- €	50,- €	250,- €
Kita Friedrichsgabe	200,- €	300,- €	50,- €	550,- €
Kita Tannenhof	200,- €	0,- €	100,- €	300,- €
<b>Summe</b>	<b>9.400,- €</b>	<b>12.200,- €</b>	<b>2.700,- €</b>	<b>24.300,- €</b>

Die Erfolgsprämien werden am 29. November 2018 um 14.00 durch Frau Oberbürgermeisterin Roeder in Anwesenheit der Presse an die Einrichtungen vergeben.

#### **TOP 11.7:**

#### **nächste Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.12.2018**

Herr Bertram führt aus, dass die Schulleiterin der Grundschule Immenhorst Frau Bauer-Plambeck angeboten hat, die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.12.2018 in der Schule abzuhalten.

Der Ausschuss für Schule und Sport ist hiermit einverstanden.

**TOP 11.8:**

**Förderrichtlinie zur Sanierung sanitärer Räume in öffentlichen Schulen**

Frau Weidler gibt für die CDU-Fraktion eine Anfrage zur Beantragung von Fördermitteln zur Sanierung von sanitären Räumen in öffentlichen Schulen als Anlage 6 zu Protokoll.

**TOP 11.9:**

**Vertretung Schulsekretärinnen**

Frau Weidler gibt für die CDU-Fraktion eine Anfrage zur Vertretungsregelung im Bereich der Schulsekretärinnen als Anlage 7 zu Protokoll.

Für den weiteren Verlauf der Sitzung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1 – 0